

# Stellungnahme zur Angriffsserie türkischer Faschist\_innen

---

Der BDAJ Bayern äußert sich hiermit zur Angriffsserie türkischer Faschisten auf türkische Linke, Kurd\_innen und Alevit\_innen. Unsere AG Rassismuskritik hat einen Beitrag dazu verfasst. Auch wir sind der Meinung: Egal in welcher Couleur sich Faschismus und Rassismus zeigen – Fight Racism!

Am Abend des 16. Oktobers waren zwei Münchner Kurden – der Künstler İnan Ercik und der Aktivist Azad Yusuf Bingöl (u.a. Migrationsbeirat München) – in einem Bus der MVG in München-Westend unterwegs. Einsteigende türkische Faschisten erkannten sie als Kurden an ihrem rot-grün-gelben Schal. Die Faschisten fingen an Parolen zu skandieren und attackierten sie. Azad und İnan erlitten infolgedessen einen Nasenbruch sowie Schnittwunden und Prellungen.

Der Angriff reiht sich in eine lange Chronik türkisch-nationalistischer Gewalttaten. Beispielsweise wurde im Mai dieses Jahres der Kurde Ibrahim Demir von sogenannten „Grauen Wölfen“ in Dortmund totgeprügelt. Im Juni griffen türkische Rechtsradikale in Wien eine Demonstration kurdischer Frauen, die DIDF-Geschäftsstelle in Wien, sowie ein soziales Zentrum an. Im Oktober 2020 jagten Lynchmobs aus türkischen Nationalist\*innen in mehreren französischen Städten als „Armenier\_innen“ verdächtige Menschen durch die Straßen. Auch mehrerer unserer Gemeinden sind in der Vergangenheit bundesweit Angriffsziel türkisch-nationalistischer Täter\_innen geworden.

Alevitische, kurdische Jugendliche und türkische Linke sind besonders und vielschichtig von Rassismus betroffen.

Trotz unseres humanistisch-sozialen Weltbildes – wird uns zugeschrieben durch die ethnische Herkunft – rückständig zu sein. Gleichzeitig findet, auch in Deutschland, eine Diskriminierung seitens der türkischen politischen Rechten statt, welche die Existenzberechtigung absprechen. Zudem gibt es auch Angriffe deutscher Rechter auf unsere Gemeinden.

Wir fordern die Aufklärung der angeführten Angriffe und das Ende einer Politik, die auf dem rechten Auge blind ist. Wir lehnen Faschismus und Rassismus jeglicher Couleur ab, egal ob im deutschen oder türkischen Kleid!

Fight Racism!

Unutma unutturma!

München, den 11.11.2020

BUND DER ALEVITISCHEN JUGENDLICHEN IN BAYERN E.V.

Balanstr. 63– 81541 München

E-Mail: [info@bdaj-bayern.de](mailto:info@bdaj-bayern.de)

Tel.: 089/54321892

Website: [www.bdaj-bayern.de](http://www.bdaj-bayern.de)